

Japanisch lernen

Kanji des Monats: „KÔ, ma(jiru)“



KÔ, ma(jiru) - vermischen

Sie bekommen diese Hilfen zum *kanji*-Lernen seit 10 Jahren von der Botschaft und haben doch noch keine *kanji* zur Diplomatie gelernt. Diesem Missstand wollen wir nun schnellstens Abhilfe schaffen, zumal in diesen Zeiten die Diplomatie weltweit wieder überaus wichtig ist.

Die „Diplomatie“ besteht aus zwei Zeichen, das erste, das „außen“ bedeutet (wie auch im „Auswärtigen Amt“) lassen wir heute noch einmal beiseite - entscheidender ist für uns das zweite *kanji*, der „Austausch“-Anteil:

交 KÔ, ma(jiru) – „vermischen“ ist die eigentliche Bedeutung dieses Zeichens. Es stellt ursprünglich einen Menschen mit gekreuzten Beinen dar und ich denke, Sie können noch immer recht leicht den Kopf auf der Schulterlinie mit nach außen hängenden Armen und darunter die gekreuzten Beine erkennen. Und das *kanji* zeigt auch, was zu tun ist für eine friedlichere Welt: MENSCHEN müssen sich austauschen und gegenseitige Freundschaftsbande knüpfen.

Die Botschaft unterstützt dies u.a. durch Stipendien und Austauschprogramme und es ist insbesondere Inhalt des JAPAN EXCHANGE AND TEACHING (JET)-Programms, das gerade neu ausgeschrieben worden ist: für mehrere Vollzeitarbeitsstellen als „Assistenz für die Koordination internationaler Beziehungen“ in kleineren Städten Japans können sich Hochschulabsolvent(inn)en mit guten Japanisch-Kenntnissen noch bis 2. März 2015 bewerben. Alle Infos dazu finden Sie [hier!](#)

Merken Sie sich unser diesmonatiges *kanji* doch gerne als ein Männchen, das die Beine kreuzt, um sich mit jemanden zum Plausch und Austausch bei einer Tasse Tee zu setzen. Auf dass sich Ihre Wege künftig noch häufiger mit denen japanische Mitmenschen kreuzen - und wenn es erst einmal auf der Leinwand ist bei einem der zahlreichen japanischen Berlinale-Beiträge!

Noch einen schönen Februar!